



Pressemitteilung

Nr. 85 / 2002
vom 16.06.2002

ZELTER-PLAKETTE FÜR 15 HESSISCHE CHÖRE UND PRO MUSICA-PLAKETTE FÜR DILLENBURGER SPIELMANNSZUG

**Kunstministerin Wagner überreicht auf dem Hessentag 2002
in Idstein Auszeichnungen des Bundespräsidenten**

Idstein/Wiesbaden - Hessens Kunstministerin Ruth Wagner hat heute auf dem Hessentag in Idstein 15 hessische Chöre, die in diesem Jahr ihr 100jähriges Bestehen feiern, mit der Zelter-Plakette geehrt. Die traditionsreiche Auszeichnung ist nach dem Musikprofessor und Gründer der Berliner Liedertafel, Carl Friedrich Zelter (1758-1832) benannt. Außerdem überreichte Wagner dem Spielmannszug 1877 Dillenburg e.V. die Pro Musica-Plakette 2002. Die Zelter-Plakette und die Pro Musica-Plakette werden jeweils vom Bundespräsidenten für besondere Verdienste um die Pflege der Chormusik bzw. der Laienmusik vergeben.

Bei der Feierstunde in der Stadthalle von Idstein dankte Ministerin Wagner den Chören und dem Dillenburger Musikzug für ihr großes ehrenamtliches Engagement. "Gemeinsames Singen und gemeinsames Musizieren verbindet die Menschen und baut feste Brücken über religiöse, kulturelle, soziale und ethnische Gräben. Wer sich für die Pflege der Musik einsetzt, engagiert sich für unsere Gesellschaft und verdient dafür unsere öffentliche Anerkennung", sagte Wagner. Den zahlreichen Gesangsvereinen und Chören sei es außerdem zu verdanken, dass das rund eintausend Lieder umfassende Repertoire der hessischen Volksliedkunst nicht in Vergessenheit gerate. Überaus vielfältig präsentiere sich auch die Laienmusikszene, der inzwischen 528 hessische Instrumentalmusikvereine und insgesamt mehr als 25.000 Musiker angehören.

Ministerin Wagner: "Die Förderung der Chöre und der Laienmusik genießt einen hohen Stellenwert innerhalb der Kulturpolitik der Hessischen Landesregierung". Zur finanziellen Unterstützung der sechs hessischen Sängerbünde stelle das Kunstministerium in diesem Jahr insgesamt gut 186.000 Euro bereit - knapp 13.000 Euro mehr als im Jahr 2001. Außerdem sei die Förderung für die drei hessischen Musikverbände im Jahr 2002 aufgestockt worden - um knapp 13.000 Euro auf insgesamt 112.500 Euro. Die Gesang- und Musikverbände erhielten darüber hinaus Mittel aus dem Fonds für die Honorierung von Chor- und Übungsleitern für Kinderchöre und Jugendvereine, der in diesem Jahr mit rund 153.000 Euro ausgestattet sei. Ministerin Wagner erinnerte außerdem daran, dass in diesem Jahr elf Gesang- und Musikvereine für besondere Konzertvorhaben Zuschüsse

aus dem mit 30.000 Euro ausgestatteten Chor- und Orchesterprojektfonds erhalten.

Nach Angaben Wagners hat die Landesregierung eine ganze Reihe weiterer Akzente zugunsten der Musikförderung in Hessen gesetzt. Als Beispiele nannte sie die Errichtung der ersten hessischen Landesmusikakademie in der Hallenburg in Schlitz und die deutliche Aufstockung der Fördermittel für die Musikschulen, das Jugendsinfonieorchester sowie das Landesjugendjazzorchester.

Folgende Chöre, Gesang- und Musikvereine wurden auf dem Hessentag in Idstein ausgezeichnet:

ZELTER-PLAKETTE

Männergesangverein Concordia Niederbrechen

Männergesangverein 1902 Bürstadt

Männergesangverein Haubern

Männergesangverein Hitzerode

Sängerverein 1883 Esch

Chorverein Liederkranz 1902 Spangenberg

Gesangverein Sängerbund Wilmshausen 1899

Männergesangverein Liedertafel Frankenberg

Gesangverein Germania Allna-Weiershausen

Gesangverein 1902 in der KSG Georgenhausen

Gesangverein Germania Weimar-Wenkbach

Gesangverein Liederblüte Flörsbach 1902

Gesangverein Eintracht Espenschied

Gesangverein Liederkranz 1877 Neuhof

Gesangverein Germania 1902 Unterrosphe

PRO MUSIC-PLAKETTE

Spielmannszug 1877 Dillenburg